

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Er scheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 1spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Bereinsinsetate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden. Fernsprecher Amt Siegmars 244.

№ 52

Sonnabend, den 30. Dezember

1916

Neujahr 1917.

Aus dem dunklen Meer der Zeiten
Steigt ein neues Jahr herauf,
Nimmt in dunkle Weltenweiten
Ungehindert seinen Lauf;
Wirgt in seines Mantels Falten
Ungemischt der Menschheit Lese,
Legt sie gleich dem Jahr, dem alten,
In des lieben Vaters Schoße.
Und er nimmt mit gut'gen Händen,
Mischt sie — blicket darauf nieder —
Gürtet sich die hehren Lenden,
Steiget selbst zur Erde wieder.
Wenn Silbesterlocken klingen,
Stern um Stern am Himmel blinkt,
Engel „Halleluja“ singen,
Los um Los zur Erde sinkt.

Hier ein weißes, dort ein trübes,
Jedes kommt aus Gottes Hand,
Nimm es auf als etwas Liebes,
Einen Gruß vom Vaterland.
Und in dieser ersten Stunde,
Da der Herr uns fühlbar nah,
Preiset ihn mit Herz und Munde,
Singet laut „Halleluja“.
Wunscherfüllung mög er geben,
Steiget auf zu Vaters Throne,
Gilt es doch ein teures Leben,
Hier dem Vater, dort dem Sohne.
Ander als in früheren Zeiten
Ist heut Wunsch und still Gebet,
Heut weilt man in fernen Weiten,
Wo vorm Feind das Liebste steht.

Herr, beschütze unsre Heere,
Schirm und schütz das deutsche Land;
Ueber unser Tun und Walten
Halte deine Vaterhand.
Laß das neue Jahr vollenden
Diese schwere Kriegeszeit,
Vindre du mit Segenshänden
Leid und Tränen weit und breit.
Ende, Herr, das Blutvergießen,
Ende, Herr, die Sorgenzeit;
Laß, o Herr, die Hoffnung sprechen:
„Holder Friede ist nicht weit.“
Uns laßt in Geduld und Glauben
Und Vertrauen auf unsern Gott,
Nie die starke Hoffnung rauben,
Macht der Feinde Rat zu Spott!

E. D. Schmidt.

Polizeistunde.

In Ausführung der Bekanntmachung vom 20. Dezember d. J. wird bekannt gegeben, daß auf Grund einer Verfügung der Polizeistunde für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Chemnitz am **11. Januar 1917** abends festgesetzt worden ist.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 28. Dezember 1916.

Geflügelfutter

Ist eingegangen und wird kommenden Sonntag, den 31. Dezember 1916, bei Herrn Prokurist Starke hier, Rosmarinstraße 1, an Alle abgegeben.
Siegmars, 29. Dezember 1916. Der Gemeindevorstand.

Kartoffel-Verkauf

Dienstag, den 2. Januar 1917
vormittags von 9 bis 12 Uhr für den oberen Ortsteil und nachmittags von 1/2 bis 4 Uhr für den niederen Ortsteil und zwar nur für diejenigen, welche bis Marke 13 oder 14 Kartoffeln erhalten haben.
Diesen Ortseinwohnern, welche noch Kartoffeln bis zum 15. April 1917 zu bekommen haben und in der Lage sind, dieselben selbst gut einzukellern und überwachen zu können, wollen sich **Sonntag, den 6. Januar 1917**, vormittag von 10 bis 12 Uhr, in Köhlers Restaurant melden und das Nähere entgegennehmen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. Dezember 1916.

Schlachtstenernehmer.

Branddirektor, Privatmann **Emil Hermann Großer**, in Rabenstein, Umbacher Straße 22 wohnhaft, ist vom Königl. Hauptpolizeiamt als Schlachtstenernehmer für Rabenstein mit den beiden Rittergütern in Pflicht genommen worden.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. Dezember 1916.

Kiefernes Scheitholz und Sägespäne

werden noch abgegeben in der Brauerei von Joh. Esche.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. Dezember 1916.

Schulgeld.

Der am 15. Dezember 1916 fällig gewesene diesjährige 4. Termin Schulgeld ist bis zum **5. Januar 1917** an die hiesige Ortssteuerbehörde abzuführen. Gegen Säumnisse muß das mit Kosten verbundene Beitreibungsverfahren eingeleitet werden.
Kottluff, am 28. Dezember 1916. Der Gemeindevorstand.

Reichenbrand.

Zur Ablösung von Neujahrgratulationen haben zum Besten für unsere im Felde stehenden Soldaten nachgenannte Personen eine Geldspende überwiesen.
Der unterzeichnete Gemeindevorstand spricht allen Spendern hierdurch herzlichsten Dank aus und wünscht ihnen ein gesundes und gesegnetes Jahr 1917 sowie einen baldigen Frieden.
Reichenbrand, am 30. Dezember 1916. Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Hausbesitzer Otto Kurich, Handschuhfabrikant Hermann Arnold jun., Hausbesitzer Hermann Arnold sen., Privatier Anna verw. Krüger, Strumpfwirker Johs. Ahnert, Oberlehrer Arthur Bauch, Lehrer Clemens Birke, Hausbesitzer Albert Barthold, Bäckermeisterin Olga Brunner, Restaurateur Ernst Berndt, Hausbesitzer Friedrich Beyer, Materialwarenhandlung Frieda verw. Buschmann, Hausbesitzer Otto Bretschneider, Hausbesitzer Oskar Brauer, Färbereibesitzer Franz Brautlachs, Hausbesitzerin Emilie Bode, Kaufmann Hans Böhm, Schleifermeister Bruno Burckhardt, Plattmacher Max Buschmann, Bäckermeister Albin Becher, Schlosser Max Börner, Tischlermeister Wilhelm Bachmann, Wirtschaftsbefizerin Agnes verw. Bretschneider, Fabrikant Paul Buschmann, Wirtschaftspächterin verehel. Olga Clausnitzer, Hausbesitzer Emil Drechsler, Hausmann Max Demmler, Materialwarenhändler Otto Diege, Diamant-Werke

H. G. Gebr. Nevoigt, Kaufmann Robert Drechsler, Gärtnerbesitzer Eduard Dietrich, Strickerei-Inhaberin Marie verw. Döge, Gutsbesitzer Emil Dietrich, Strumpfwirker Adolf Drechsel, Hausbesitzer Bruno Drechsler, Gutsbesitzer Dr. Erth, Geschäftsführer Herm. Enge, Schlosser Emil Esfert, Kaufmann Martin Eckert, Ingenieurbesitzerin Frieda verehel. Ehler, Hausbesitzer Ernst Enge, Trikotagenbesitzer Max Freitag, Hausbesitzerin Rosa verehel. Escher, Privatier Wilhelm Escher, Professor Friedrich Farnung, Schuhmachermeister Adolf Friedrich, Sattlermeister Paul Fiedler, Hebamme Martha Gerstenberger, Fleischermeister Alexander Gehler, Handarbeiter Emil Gritner, Fabrikant Albin Gerber, Fabrikant Bruno Günther, Ladierer Ernst Günther, Gutsbesitzer Wilhelm Günther, Rundstuhlarbeiter Ernst Gebhardt, Butterhändler Paul Girsch, Materialwarenhändler Emil Hofmann, Kassierer Max Herold, Bäckermeister Karl Heymann, Privatier Rosa verw. Hahn, Kaufmann Georg Hahn, Materialwarenhändler Herm. Hedler, Fabrikdirektor Franz Hagemann, Fabrikant Louis Haberkorn, Handelsmann Herm. Helbig, Privatmann Ernst Hellmann, Kaufmann Hermann Hähnel, Fabrikant Rich. Herold, Gutsbesitzer Bruno Hirsch, Dreher Max Hahn, Hausbesitzer Ernst Hahn, Brennermeister Gustav Hertel, Geschäftsführer Moritz Höder, Materialwarenhändler Hermann, Pensionär Carl Hanusa, Privatmann G. Hauptner, Hausbesitzer Robert Herzig, Materialwarenhändler Albert Held, Werkmeister Ernst Hofmann, Schankwirt Alfred Junghans, Musterzeichner Richard Jänichen, Wirtschaftspächter Oswin Junghans, Privatmann Ernst Junghanel, Privatier Pauline verw. John, Hausbesitzer Albin Jenschler, Hausbesitzer Anton Kluge, Kantor Krause, Lehrer Theodor Raube, Geschäftsführer Bruno Kämpfe, Färbereibesitzer Rudolf Kühner, Wirtschaftspächter Wilhelm Klauß, Hausbesitzer Otto Köhler, Prokurist Otto Krumbiegel, Holz- und Kohlenhändler Konrad Kleinpempel, Gutsbesitzer Hermann Kunze, Werkmeister Adolf Kuchribe, Hausbesitzer Ed. Kahl, Materialwarenhändler Heinrich Lucas, Schlosser Max Lehmann, Ortskrankenkassen-Kassierer Karl Lindner, Leihrentner G. & Co., Fabrikant Rudolf Loh, Gutsbesitzer Otto Lindner, Hausbesitzerin Ida verw. Lohs, Fabrikant Guido Löbel, Privatmann Ernst Lindner, Privatier Anna verw. Matthes, Wirtschaftspächter Heinrich Müller, Kaufm. Leiter Hugo Müller, Kaufmann Paul Münch, Materialwarenhändler Wilhelm Müller, Kupfer- Schmied Walter Müller, Handelsmann Johannes Menge, Fabrikant Erhard Müller, Privatmann Theodor Müller, Hausbesitzer Otto Man, Bäckermeister Guido Martin, Rauterhuden-Fächter August Metzger, Hausbesitzerin Klara verw. Mey, Gutsbesitzer Albin Neubert, Gem.-Kass. A. Nöfel, Monteur Max Neubert, Hausbesitzer Arthur Neubert, Wäffler Theodor Nischke, Kaufmann Willy Oesterreich, Lehnrentnerbesitzer Ernst Pöschke, Kartonsfabrikant Georg Pöhler, Produzenten-Vereinsmitglied Reichenbrand, Schneidermeister Hermann Philipp, Kaufmann Ernst Pöhler, Fabrikant Robert Pomp, Schlosser Ernst Quasigrosch, Fleischermeisterin Elsa verw. Richter, Gutsbesitzer Max Reisch, Schuhmachermeister Karl Reisch, Bäckermeister Gustav Rupp, Gutsbesitzer Richard Reichel, Gutsbesitzer Otto Reisch, Getreidehändler Anton Rindler, Schlosser Hermann Reppel, Farrer Max Rein, Nadelfabrikant Louis Kögner, Lehrer Otto Spielmann, Fleischermeister Oskar Schulze, Tischlermeister Max Schmalz, Bodenmeister a. D. Emil Schuster, Gutsbesitzer Gustav Spindler, Puffgeschäfts-Inhaberin Helene Schlegel, Sparkassen-Vizist Paul Schindler, Handelsmann Ernst Schneiderbeige, Fabrikant Max Schäfer, Privatier Emanuel Schulze, Monteur Otto Saupe, Kaufmannsweib Frau Martha Schädlitz, Fabrikdirektor Richard Stübgen, Privatier Benno Schmidt, Kimbesitzer Otto Stopp, Wirtschaftspächter Emil Strauch, Oberpostassistent Otto Stecher, Privatier Klara verw. Stolz, Kantor a. D. Louis Seibel, Malermeister Guido Schüler, Fabrikant Karl Schubert, Agnes verw. Schatz, Schuldirektor Adolf Siegel, Hausbesitzer Max Trommler, Hausbesitzer Arthur Thiele, Werkmeister Vinus Törpe, Klempnermeister Oswin Thierfelder, Hausbesitzer Gustav Törpe, Privatier Emma Tränkner, Materialwarenhändler Otto Törpe, Schokoladengeschäfts-Inhaberin Frieda Leidgräber, Gutsbesitzer Albin Uhlig, Kohlenhändler Emil Uhlig, Gutsbesitzerin Emma verw. Uhlig, Restaurateur Hermann Uhlig, Totenbettmeister D. Uhlig, Gärtner Otto Uhlig, Bahnwärter Otto Uhlmann, Gemeindevorstand M. Vogel, Bäckermeister Ernst Werner, Zimmermann Paul Werner, Gärtnerbesitzer Georg Werther, Streckenwärter Emil Weichbach, Friseur Karl Weber, Baumeister Karl Winterlich, Schichtmeister I. K. August Wittig, Bankvorstand Carl Willecke, Kaufmann Bruno Weickert, Fabrikant Richard Wagner, Gutsbesitzer Hermann Wächter, Zimmergesch.-Inh. Otto Weiß, Stellmachermeister Ludwig Wänsch, Gasthofbesitzer Oswald Wendler, Handarbeiter Emil Weber, Eisenbahn-Vizist R. Wilhelm, Hausbesitzer Max Weich, Apotheker Carl Zillmer, Konditor Hermann Zopf.

Siegmars.

Zur Ablösung von Neujahrgratulationen haben dem Fonds zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kriegerfamilien in Siegmars eine Gabe überwiesen:

Bahnholzwirt Frh. Albert, Materialist Paul Andorf, Kaufmann M. Arnold, Lehrer Bahl, Prokurist Bauer, Materialist Guido Beier, Fabrikant M. Johs. Berger, Verb.-Revisor Gust. Busch, Bäckermeister Rob. Beuchel, Bleichereibesitzer Richard Böhm, Mätereibesitzer Max Böttner, verw. Baum,

Drogerie Siegmars Erich Schulze

empfehl

Cognac

Rum

Punschessenzen

Zigarren

Zigarettten.

Fernsprecher 180.